

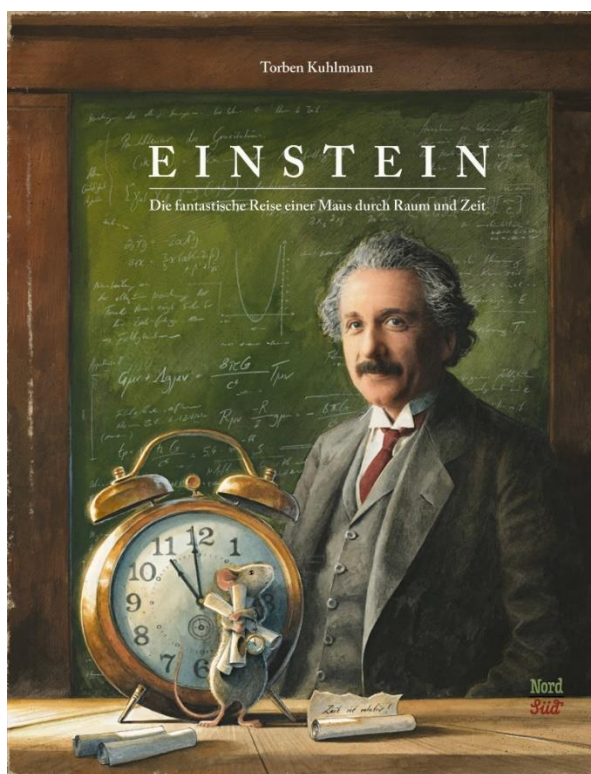
„EINSTEIN“

Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit

Die Sache mit der Zeit ist doch wirklich merkwürdig. Oft vergeht die Zeit wie im Flug und manchmal zieht sie sich wie Kaugummi. Man kann die Zeit nicht anfassen oder sehen, aber trotzdem kann man jemandem die Zeit stehlen.

Und manchmal wünscht man sich, man könnte die Zeit einfach zum Stillstand bringen oder sogar zurückdrehen – so wie es sich die kleine Maus in Torben Kuhlmanns neuem Buch „Einstein“ wünscht.

Leserinnen und Leser ab 6 Jahre erwartet in diesem Bilderbuch eine fantasiereiche Verknüpfung aus wissenschaftlicher Geschichte und Mäuseabenteuer. Und nach der Lektüre des Buches darf man gerne die Frage stellen, was aus Albert Einsteins Relativitätstheorie ohne den Grips einer kleinen Maus geworden wäre.



Einstein, Die fantastische Reise einer Maus durch Raum und Zeit

Verfasst und illustriert von
Torben Kuhlmann

Erschienen im NordSüd Verlag 2020

Altersempfehlung:
ab 6 Jahre bis ins hohe Erwachsenenalter

Die Geschichte

Eine kleine Maus möchte sich ihren großen Traum erfüllen und das berühmte Käsefest in Bern besuchen. Damit sie es auf keinen Fall verpasst, hat sie sich etwas Schlaues ausgedacht. Sie reißt täglich um Mitternacht ein Blatt vom Kalender ab.

Und endlich ist er der Abreisetag da. Aber oh nein, irgendetwas ist schiefgelaufen, denn sie kommt einen ganzen Tag zu spät in der Schweiz an und hat alle leckeren Käsespezialitäten verpasst. Welch große Enttäuschung! Wie konnte das nur passieren?

Von einer anderen Maus bekommt sie den nicht ganz ernst gemeinten Rat, sie solle doch einfach mal die Zeit zurückdrehen.

„Die Zeit zurückdrehen? Geht das denn?“ überlegt unsere Maus. Sie grübelt und fragt sich schließlich: „Was ist überhaupt die Zeit?“

Das könnte das Ende der Geschichte sein, doch wie wir aus den anderen Mäusebüchern wie „Armstrong“, „Lindbergh“ und „Edison“ wissen, verzagt eine richtige „Kuhlmann-Maus“ nicht, sondern macht sich mit Neugierde und Forscherdrang ans Werk, um wichtigen Fragen auf den Grund zu gehen. Und tatsächlich beginnt ein großes Mäuse-Abenteuer durch Raum und Zeit.

Wird es die Maus jemals zu ihrem Traumfest schaffen? Welche Rolle spielt Albert Einstein dabei? Und welche Rolle spielt die Maus bei der Entwicklung der Relativitätstheorie? – Das Mäuseabenteuer geht weiter...

Wie, das wird an dieser Stelle nicht verraten. Für alle, die aber schon mal hineinschnuppern wollen, hier eine Leseprobe: <https://www.book2look.com/book/wdHIOnCJdW>



DAS KÖNNEN KINDER ENTDECKEN

Torben Kuhlmann gelingt es erneut durch eine spannende Mäusegeschichte in Kombination mit detailreichen Bildern, Kindern (und Erwachsenen) ein wissenschaftliches Thema näher zu bringen. Auf den Illustrationen gibt es immer wieder Spannendes zu entdecken: eine Maus, die den Computer bedient, die größte Uhr und wahrscheinlich die kleinste Uhr der Stadt, Zahnräder und verschiedenste Werkzeuge, Kutschen und Autos und vieles mehr.

Detailreiche Doppelseiten erzählen weite Teile der Geschichte sogar ohne Text und laden zum genauen und wiederholten Betrachten und Staunen ein.

Die Kinder erfahren Spannendes über das Thema Zeit, über die Person Albert Einstein und seine Theorien, eingebettet in ein fantasiereiches und spannendes Mäuseabenteuer.

„Einstein“ - Eine literarische und künstlerische Kombination aus naturwissenschaftlichen Aspekten, Blick in die Wissenschaftsgeschichte und philosophischer Auseinandersetzung mit dem Thema Zeit.

- **Die naturwissenschaftlichen Aspekte**

Wie „zweibeinige Naturwissenschaftler“, so wendet auch die kleine Maus naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen an. Sie **exploriert, beobachtet, vergleicht und zieht Schlussfolgerungen**. So **vermutet** sie, dass sich die Zeit zurückdrehen lässt, wenn man den

Zeiger der Uhr zurückdreht. Sie **überprüft** diese Vermutung, **beobachtet** genau, was um sie herum geschieht, verwirft ihre erste Theorie und macht sich ans Überprüfen der nächsten. Sie **dokumentiert** ihre Ergebnisse und Erkenntnisse auf Zeichnungen und Konstruktionsplänen.

- **Blick in die Wissenschaftsgeschichte .**

Naturwissenschaftliche Erkenntnisse oder die Entwicklung von naturwissenschaftlichen Theorien sind immer verbunden mit Frauen und Männern, die sich mit naturwissenschaftlichen Fragen auseinandersetzen, Zeit, Energie, Fachwissen und Ausdauer in deren Entwicklung und Forschung investieren. Einen solchen Naturwissenschaftler, Albert Einstein, lernen wir hier kennen. Uns wird Einblick in die Anfänge von Albert Einsteins wissenschaftliches Wirken gewährt - Einstein als Sachbearbeiter beim Berner Patentamt – ein recht unspektakulärer Anfang für einen Nobelpreisträger. (Wäre da nicht die Begegnung mit einer Maus gewesen.)

- **Philosophische Auseinandersetzung mit dem Thema Zeit**

Das Empfinden von Zeit kann sehr unterschiedlich sein. Mal „schleicht“ sie dahin oder „vergeht wie im Flug“. Unsere Wahrnehmung einer Zeitspanne weicht manchmal von der tatsächlich verstrichenen Zeit ab. Wieso ist das so?

Ist Zeit tatsächlich relativ? Torben Kuhlmanns „Einstein“ greift diese Frage auf und ermöglicht so viele Gesprächsanlässe und philosophische Gedankenspiele zum Thema Zeit.



ANREGENDE IMPULSE FÜR KINDER:

Das Bilderbuch „Einstein“ bietet eine Fülle von Sprechansätzen mit naturwissenschaftlichem oder philosophischen Bezug. Hier nun einige Anregungen, wie die Inhalte des Buches aufgegriffen werden können.

Vergleichen von beiden Doppelseiten

1. Der Dachboden des Patentamtes: Eine Doppelseite zeigt den Dachboden von heute - eine von 1905
 - Schau Dir mal das Bild vom Dachboden von heute an. Was kannst du alles entdecken?
 - Jetzt schau dir mal das Bild vom Dachboden aus dem Jahr von 1905 an. Was entdeckst du hier?
 - Vergleiche die beiden Bilder: Was ist gleich? Wo gibt es Unterschiede?
 - Kennst du die Geräte, die auf dem Dachboden stehen?
2. Das Uhrmachergeschäft: Eine Doppelseite zeigt das Uhrengeschäft von heute, die andere Doppelseite die Uhrmacherwerkstatt von 1905
 - Schau Dir mal das Bild vom Uhrengeschäft von heute an: Was kannst du alles entdecken?
 - Jetzt schau dir mal das Bild vom Uhrengeschäft aus dem Jahr von 1905 an: Was entdeckst du hier?
 - Vergleiche die beiden Bilder: Was ist gleich? Wo gibt es Unterschiede?
 - Entdeckst du Unterschiede bei den Uhren von heute und von damals?

Weitere Bilder laden zu Gesprächen ein:

- Schau dir mal die Zeichnungen genau an. Was kannst du alles entdecken?
- Schau dir die Teile an, aus denen eine Uhr gemacht wird. Manche dieser Teile nennt man Zahnräder. Hast du eine Idee, wieso diese Teile so genannt werden? Hast du schon mal woanders ein Zahnrad gesehen? Wie funktionieren eigentlich die Zahnräder?

- Die Maus bekommt von Herrn Müsli eine Taschenuhr geschenkt. Entdeckst du die Uhr auf den anderen Bildern? Was passiert mit der Taschenuhr im Verlauf des Mäuseabenteuers?

Weitere Anregungen:

- Wohin könnte die Maus mit ihrer Zeitmaschine noch reisen?
- Wohin würdest du reisen, wenn du eine Zeitmaschine hättest?
- Wollen wir unsere eigene Zeitmaschine konstruieren? Wie könnte sie aussehen?
- Was meinst du, gibt es tatsächlich Zeitmaschinen?
- Kann man tatsächlich durch die Zeit reisen?
- Welche Arten von Zeitmessern gibt es? Kann man Zeit überhaupt messen?
- Hast du eine Idee, wieso wir Uhren benutzen?
- Wozu braucht eine Maus eigentlich einen Computer? Wozu brauchen Menschen einen Computer? Was meinst du?
- Wer ist Albert Einstein? Was ist denn überhaupt ein Wissenschaftler? Hast du eine Idee??

